

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

26. Verordnung des Vizerektors für Lehre über die Studienergänzung „Sprachen“ an der Universität Salzburg

Kommunikative Kompetenzen in mehreren Sprachen vorzuweisen, gilt als Schlüsselqualifikation von Studierenden und Hochschulabsolventinnen und -absolventen, um Chancen der zunehmenden Internationalisierung in Studium, Forschung und Arbeitswelt nutzen zu können.

Um diesen Ausbildungserfordernissen nachzukommen und einen Beitrag zur Förderung der Mehrsprachigkeit zu leisten, bieten an der Universität Salzburg verschiedene Organisationseinheiten und Fachbereiche Sprachkurse und sprachpraktische Lehrveranstaltungen in zahlreichen Sprachen an.

Die Studierenden aller Studienrichtungen sollen mit der Studienergänzung Sprachen die Möglichkeit erhalten, eine Zertifizierung ihrer Kompetenzen in mindestens zwei Fremdsprachen im Rahmen der Freien Wahlfächer zu erwerben.

1. Studienergänzung „Sprachen“

Die Studienergänzung Sprachen wendet sich an Studierende, die ihre Freien Wahlfächer zu einem Sprachen-Schwerpunkt bündeln möchten. Dazu sind kommunikative Kompetenzen in mindestens zwei Fremdsprachen in den Bereichen Hören, Lesen, Teilnahme an Gesprächen, zusammenhängendes Sprechen und Schreiben nachzuweisen, wie sie in Sprachkursen und sprachpraktischen Lehrveranstaltungen vermittelt werden.

Die Studienergänzung Sprachen gliedert sich in zwei Module: das Basismodul und das Aufbaumodul im Ausmaß von je mindestens 12 ECTS-Punkten. Für den Erwerb der Studienergänzung Sprachen sind aufeinander aufbauende Sprachkurse bzw. sprachpraktische Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von mindestens 24 ECTS-Punkten positiv abzuschließen.

1.1 Basismodul Sprachen

Für das Basismodul Sprachen sind aufeinander aufbauende Sprachkurse bzw. sprachpraktische Lehrveranstaltungen in zwei Fremdsprachen im Ausmaß von mindestens 12 ECTS-Punkten positiv abzuschließen.

1.2 Aufbaumodul Sprachen

Voraussetzung für das Aufbaumodul ist die positive Absolvierung des Basismoduls Sprachen“. Für das Aufbaumodul Sprachen sind aufeinander aufbauende Sprachkurse bzw. sprachpraktische Lehrveranstaltungen, die zumindest das Sprachniveau A1+/A2 (nach dem *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen*) voraussetzen, in zwei Fremdsprachen im Ausmaß von mindestens 12 ECTS-Punkten positiv abzuschließen.

2. Zertifizierung

Für die Studienergänzung werden folgende Zertifikate vergeben:

- Zertifikat „Studienergänzung Sprachen – Basismodul“ nach positiver Absolvierung des Basismoduls Sprachen im Ausmaß von mindestens 12 ECTS-Punkten
- Zertifikat „Studienergänzung Sprachen“ nach positiver Absolvierung des Basis- und Aufbaumoduls Sprachen im Gesamtausmaß von mindestens 24 ECTS-Punkten

Die Zertifikate können beim Sprachenzentrum der Universität Salzburg beantragt werden. Der/die Leiter/in des Sprachenzentrums überprüft und bestätigt die positive Absolvierung der geforderten ECTS-Leistungen und die korrekte Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen und stellt im Auftrag des Vizerektors / der Vizerektorin für Lehre die Zertifikate aus.

Auskünfte

Die Koordination der Studienergänzung Sprachen liegt bei dem/der Leiter/in des Sprachenzentrums, Tel. 0662/8044-4492, bzw. Tanja.Greil@sbg.ac.at. Weitere Informationen zur Studienergänzung finden Sie auf der Website www.uni-salzburg.at/sprachen.

Inkrafttreten

Die Studienergänzung tritt mit Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Salzburg in Kraft.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg